



Medienmitteilung

Sperrfrist: 05.02.2016, 11:00

5 Preise

Nr. 0350-1601-20

Revision der Preisindizes

Die drei Preisstatistiken des BFS wurden überarbeitet

Neuchâtel, 05.02.2016 (BFS) – **Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK), der Produzenten- und Importpreisindex (PPI/IPI) sowie der Baupreisindex (BAP) wurden modernisiert. Ab 2016 erfolgt die Berechnung dieser drei Statistiken des Bundesamtes für Statistik (BFS) nach angepassten Methoden und auf einer neuen Basis (Dezember 2015=100). Mit der Revision konnten zudem die Produktionsprozesse optimiert und der Aufwand für die Befragten gesenkt werden.**

Die grössten Änderungen haben die Warenkörbe, die Erhebungstechniken sowie einige Subindizes erfahren. Mit der Revision wird gewährleistet, dass die Ergebnisse die Situation der Märkte, auf denen die Preisentwicklung erhoben wird, realitätsgetreu abbilden.

Wesentliche Indikatoren

Die Preisindizes sind äusserst wichtige Konjunkturindikatoren, die für die Indexierung von Nominalwerten (Löhne, Renten, Vertragswerte, Budgets, Kredite im Bauwesen) und zur Deflationierung von statistischen Reihen (Berechnung der Veränderung des Bruttoinlandprodukts zu Preisen des Vorjahres, der realen Veränderung der Löhne und der Umsätze) eingesetzt werden. Sie werden auch zur Steuerung der Wirtschafts- und Geldpolitik und zur Beobachtung der Preisentwicklung in den einzelnen Wirtschaftssektoren herangezogen.

Diese Indikatoren werden alle fünf Jahre revidiert, um die jüngsten Marktentwicklungen und die wissenschaftlichen und technischen Fortschritte zu berücksichtigen. Überdies können bei einer Revision die Produktions- und Diffusionsprozesse optimiert und der Aufwand der Datenlieferanten soweit wie möglich reduziert werden.

Die Revision in Kürze

Mit der Revision vom Dezember 2015 wurden folgende Hauptziele erreicht:

- Aktualisierung der Warenkörbe und ihrer Gewichtung zur Berücksichtigung der strukturellen Entwicklungen auf den verschiedenen Märkten
- Anpassung der Verkaufsstellen- und Unternehmensstichprobe und ihrer Gewichtung im Hinblick auf eine bessere Marktabdeckung
- Optimierung der Preiserhebungstechniken durch die Einführung von Online-Erhebungen (eSurvey), die Erweiterung der Preiserhebungen im Internet und die Verwendung von Administrativdaten zur Entlastung der Befragten
- Aktualisierung der Preiserhebung für eine bestimmte Anzahl Subindizes wie Pauschalreisen, technologische Produkte und pharmazeutische Produkte

Der Warenkorb des LIK wurde aktualisiert

Der Warenkorb des LIK wurde umfassend überarbeitet. Sein höherer Detaillierungsgrad ermöglicht die Publikation neuer Ergebnisse, zum Beispiel der Entwicklung der Preise von Joghurt, Beleuchtungskörpern, Laboranalysen oder Spitex-Pflege. Es wurden neue Erhebungspositionen für Mangos, Biermischgetränke, Unterhalt und Hauswartung der Wohnung, Fahrstunden, Kombi-Angebote in der der Telekommunikation und Pauschalreisen in der Schweiz aufgenommen. Andere Produkte wurden aus dem Warenkorb entfernt, beispielsweise Nähmaschinen und Fotokopien.

Die ersten nach dieser neuen Methode berechneten Ergebnisse werden für den Landesindex der Konsumentenpreise am 11. Februar 2016, für den Produzenten- und Importpreisindex (PPI/IPI) am 22. Februar 2016 und für den Baupreisindex am 23. Juni 2016 veröffentlicht. Parallel dazu liefert die Publikation «BFS Aktuell» einen Überblick über die überarbeiteten Methoden der einzelnen Preisstatistiken. Bis Ende 2016 wird zudem ein vollständiger Methodenbericht vorliegen. Im Hinblick auf eine gezieltere Information fallen die Medienmitteilungen zu den drei Preisstatistiken deutlich kürzer aus als bisher.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

.....

Auskunft:

Corinne Becker Vermeulen, BFS, Sektion Preise, Tel.: +41 58 463 67 50,
E-Mail: Corinne.Becker@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: komm@bfs.admin.ch

.....

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Webseite des BFS www.statistik.admin.ch > Themen > 05 - Preise
Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

.....

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

Landesindex der Konsumentenpreise	Produzenten- und Importpreisindex	Baupreisindex
<ul style="list-style-type: none"> • Revision des Warenkorbs • Aktualisierung der Gewichtungsschemas (Warenkorb, Absatzkanäle, Regionen) • Aktualisierung der Verkaufsstellenstichprobe • Optimierung der Erhebungstechniken durch die Erweiterung der Preiserhebung im Internet und die Ausarbeitung von Online-Erhebungen (eSurvey) • Ausarbeitung eines neuen Stichprobenrahmens für den Mietpreisindex • Neue Imputationsmethode für die Nebenkosten bei Pauschalmieten • Anpassung des Äquivalenzprinzips für selbstgenutztes Wohneigentum • Aktualisierung mehrerer Subindizes, insbesondere Pauschalreisen, Flugreisen und Heimelektronik 	<ul style="list-style-type: none"> • Revision der Produktions-, Import- und Exportstrukturen • Aktualisierung der Gewichtungsschemas (Produktion, Import, Export, Unternehmen) • Aktualisierung der Unternehmensstichprobe • Ausarbeitung neuer Formulare und einer Online-Erhebung (eSurvey) • Einführung weiterer Erhebungen im Dienstleistungssektor, Erstellung neuer Indizes • Verbesserung der Preiserhebungen in bestimmten Branchen, z.B. in der Pharmaindustrie • Vorbereitungsarbeiten für die Schaffung von Preisreihen auf der Basis von Administrativdaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung der Bauwerksarten und Einführung der neuen Bauwerksart «Renovation eines Mehrfamilienhauses ohne Anwendung von Minergie-Standards» • Aktualisierung der Gewichtungsschemas (Leistungen, Bauwerksarten, Grossregionen) • Einführung des geometrischen Mittels für die Basisaggregation • Bereitstellung neuer elektronischer Formulare für die Unternehmen • Migration auf PRESTA 3, der für alle Preisstatistiken verwendeten Informatikanwendung • Erste Überlegungen zur automatischen elektronischen Datenübertragung